

Asien: Indien
Indien & Nepal erleben - Vom Taj Mahal zum Himalaya

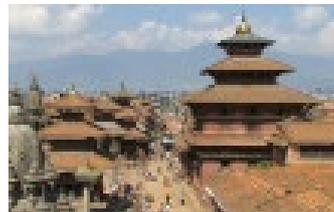
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- das Goldene Dreieck Indiens: Delhi, Agra und Jaipur
- Khajuraho & Varanasi am heiligen Ganges
- einige ÜN in Heritage-/Palasthotels
- Dschungelsafari im Chitwan NP
- am Fuße der 8.000er in Pokhara
- Panoramaflyg nach Nepal

Reisebeschreibung

Rajasthan & Nepal sind eine besonders reizvolle Kombination, können wir hierbei doch nacheinander die wie an einer Perlenschnur aufgereihten kulturellen Höhepunkte Indiens erleben wie das Taj Mahal in Agra, die Pink City Jaipur, die kunstvollen Tempel in Khajuraho und die heilige Stadt Varanasi. Nicht weniger beeindruckend erwarten uns in Nepal gleich im Anschluss an unsere abwechslungsreiche Indien Reise fernab der Menschenmassen die stillen Eisriesen des Himalaya, Panzernashörner und Elefanten im dichten Dschungel des Chitwan Nationalparks und Momente der Ruhe und Erholung am wunderschönen Phewa See in Pokhara.



Reiseverlauf

1. - 21. Tag Rajasthan & Nepal Rundreise

1. Tag: Individuelle Anreise nach Indien

(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

2. Tag: Ankunft in Indien – Delhi

Im Laufe des Tages landen wir in Delhi und werden zu unserem Hotel gebracht. Nach einer Ruhepause brechen wir am Nachmittag zu ersten Besichtigungen in Indiens Hauptstadt auf. Im Nordosten des alten Shahjahanad liegt das Rote Fort, ehemaliges Machtzentrum der Moguln-Herrscher, mit seinen namens gebenden, aus rotem Sandstein erbauten Türmen und seiner 2 km langen Wehrmauer. Schon von Weitem ist Lal Qila, wie das Fort im Original heißt, zu erkennen. Nach ausführlichen Besichtigungen des Forts laufen wir zur nur 500 m entfernt liegenden Jami Masjid, der größten Moschee Indiens. Bis zu 25.000 Gläubige finden in dem rot-weißen Prachtbau, der erhaben über den quirligen Gassen des Basarviertels thronet, Platz. Unsere Schuhe lassen wir, der religiösen Sitte entsprechend, am Eingangsbereich zurück, bevor wir den Innenhof betreten, der den Blick auf die Marmorkuppeln der Hauptgebetshalle freigibt. Weiter geht es zu einem der wohl bekanntesten Wahrzeichen Delhis, dem roten Sandsteinturm inmitten des Qutub-Minar-Komplexes. Mit seinen 73 m überragt er die gesamte Anlage – filigrane Ornamente und in den Stein geschlagene Koranverse zieren seine Fassade. Der Tag endet mit einem kleinen Geheimtipp: Wir besuchen den größten Sikh Tempel der Stadt – Gurudwara Bangla Sahib. Er liegt etwas außerhalb und wird daher nur von wenigen Touristen besucht, eine wohlthuende Abwechslung! F/-/

3. Tag: Besichtigungen in Delhi - Fahrt nach Jaipur

Am Morgen erkunden wir den bunten Hindu Tempel Birla Mandir (auch Lakshmi Narayan Tempel genannt), das Mahatma Gandhi Denkmal Raj Ghat und legen auch einen Stopp am schon fast monumentalen India Gate und den Regierungsgebäuden ein. Gegen Mittag brechen wir zur nächsten Etappe unserer Indien Reise auf, nach Jaipur (ca. 275km, ca. 6,5-7 Std.). F/-/

4. Tag: Besichtigungen in Jaipur

Einen ganzen Tag lang erkunden wir die Höhepunkte einer der interessantesten Städte in Rajasthan – Jaipur! Die Stadt ist auch bekannt als „Pink City“, da ein Großteil der heute unter

Denkmalschutz stehenden Altstadt, aus rosafarbenem Sandstein errichtet wurde. Wir besuchen das ca. 11 km außerhalb der Stadt gelegene Fort Amber, wo wir einen faszinierenden Einblick in das Leben der früheren Moguln erhalten. Anschließend besuchen wir den berühmten „Palast der Winde“ mit seiner fünfstöckigen Fassade mit den unzähligen Zinnen und Fenstern, den Stadtpalast Hawa Mahal und das Jantar Mantar Observatorium. Auf einem Spaziergang über einen der typisch indischen Bazare lernen wir ein wenig mehr über den Nationalsport der Inder – das Handeln! Wir lassen den Tag kulinarisch ausklingen und besuchen eine Kochdemonstration im Spice Court Restaurant mit Abendessen. F/-/A

5. Tag: Jaipur – Fahrt nach Agra

Heute nehmen wir Kurs auf Agra! Auf dem Weg machen wir Halt in Fatehpur Sikri, steinerner Zeuge schlechter Planung. Rund 40km vor den Toren Agras gelegen, wurde die Stadt im 16. Jahrhundert als neue Reichshauptstadt aus dem Boden gestampft. Die mehr als mangelhafte Wasserversorgung führte jedoch dazu, dass die Stadt schon nach 15 Jahren wieder verlassen wurde – schlecht geplante Großbauprojekte gibt es also nicht nur in Deutschland! Dank hervorragender Restaurierungen ist die Geisterstadt heute ein sehenswerter Punkt, der auf kaum einer Uttar Pradesh Reise fehlen darf. (235 km, ca. 5 Std.) F/-/-

6. Tag: Agra – Taj Mahal, Rotes Fort & Co.

Am Morgen brechen wir zeitig auf zum Taj Mahal um den großen Touristenmassen zu entgehen. Im Anschluss führen uns unsere Besichtigungen zum Roten Fort, einem weiteren Wahrzeichen der Stadt. An einer Biegung des heiligen Flusses Yamuna, hoch oben über dessen Ufern gelegen, thront das Fort und diente über viele Generationen hinweg als Sitz und Machtzentrum des Moguln-Reiche. Gänzlich aus rotem Sandstein erbaut, wie der Name schon verrät, erwarten uns zahlreiche königliche Gemächer, ein Hamam, beeindruckende Säulengänge und unzählige kunstvolle Ornamente. Auch die noch etwas weniger bekannte Itimad du Daulah steht auf unserem Programm. Das Mausoleum ist ein Vorläufer des berühmten Taj Mahal und trotz der überschaubaren Größe doch nicht weniger sehenswert. Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung. F/-/-

7. Tag: Agra – Zugfahrt nach Gwalior – Weiterfahrt nach Orchha

Am Morgen werden wir zum Bahnhof gebracht und fahren mit dem Zug nach Gwalior. Wir nutzen die Gelegenheit, um das gewaltige, auf einem Tafelberg gelegene Fort zu besichtigen, bevor es auf einer interessanten Überlandstrecke weiter nach Orchha geht. Orchha bedeutet wörtlich übersetzt „versteckter Ort“ – ganz zurecht trägt die längst verlassene, mittelalterliche Stadt diesen Namen.

Inmitten des gestrüppreichen Dhak-Waldes überrascht die einstige Hauptstadt der Bundela mit verlassenen Palästen, mit von Unkraut überwucherten Grabmälern und Havelis, die über den Ufern des Bewa Flusses thronen. F/-/- (140 km, ca. 4 Std.)

8. Tag: Besichtigungen in Orchha – Fahrt nach Khajuraho

Unsere ausgiebige Besichtigungstour in Orchha führt uns zu den alten Tempeln und Forts, mit welchen sich häufig spannende Legenden verbinden. Eines der bedeutendsten architektonischen Zeugnisse der Regierungszeit Bir Singh Deos ist der Jahngir Mahal, welcher anlässlich des Besuches Kaiser Jehangirs errichtet wurde. Der Raj Mahal sowie der Laxmi Narayan Tempel sind berühmt für ihre wunderschönen Wandmalereien. Am Nachmittag setzen wir unsere Reise fort nach Khajuraho. F/-/- (173 km, ca. 3,5 Std.)

9. Tag: Besichtigungen in Khajuraho

Einen ganzen Tag haben wir Zeit für Erkundungen in Khajuraho. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die einzigartigen Tempelanlagen, die heute zu den UNESCO Weltkulturerben gehören, durch einen englischen Offizier wiederentdeckt. In der Zeit zwischen 950 und 1050 n. Chr. erlebte dieser Ort eine unvergleichliche Blütezeit der Architektur. Noch heute spiegeln reich verzierte Tempel die Genialität ihrer Erbauer wider. Bekannt sind die Tempelanlagen insbesondere für die Sinnlichkeit ihrer erotischen Skulpturen. F/-/-

10. Tag: Fahrt nach Allahabad

Die heutige Fahrtstrecke ist mit gut 7 Stunden recht lang und verlangt ein wenig "Sitzfleisch" doch es lohnt sich! Am Ende des Tages erreichen wir ein weiteres Highlight unserer Reise nach Indien – Allahabad. Allahabad ist eine der ältesten Städte Indiens und liegt am Zusammenfluss der zwei heiligen Flüsse Ganges und Yamuna. (273km, ca. 6-7h) F/-/-

11. Tag: Besichtigungen in Allahabad - Fahrt nach Varanasi

Bevor wir die Weiterfahrt nach Varanasi antreten besuchen wir am Vormittag die Höhepunkte Allahabads. Wir erkunden das gewaltige Fort der Stadt aus dem 16. Jahrhundert, das majestätisch an den Ufern des Flusses Yamuna liegt, die Mausoleen und Gartenanlagen des Khausray Bagh (auch Khauro-Bagh) sowie den Zusammenfluss von Ganges und Yamuna am Triveni Sangam. Auf dem Weg nach Varanasi schießen wir zunächst ein wenig über das Ziel hinaus und besuchen das kurz hinter Varanasi liegende Sarnath. Im 6. Jahrhundert v. Chr. hielt Siddharta Gautama, später bekannt als Buddha, hier in einem kleinen Hain seine erste Predigt. Der buddhistische Wallfahrtsort war über viele Jahrhunderte hinweg Zentrum buddhistischer Lehre und Kunst. Interessant sind vor allem die Damekh Stupa und eine Ashoka Säule, aber auch zahlreiche Klöster und Tempel. Anschliessend bringt uns eine kurze Fahrt nach Varanasi. (insg. 145km, ca. 4,5-5h) F/-/-

12. Tag: Varanasi - Bootsfahrt auf dem Ganges & Besichtigungen

Noch in der Morgendämmerung brechen wir zu einer Bootsfahrt auf dem Ganges auf und erleben vom Wasser aus die einzigartige Atmosphäre entlang der Flussufer, wenn Scharen von Pilgern an den Ghats unterwegs sind und der Rauch der Verbrennungsstätten über den Fluss zieht. Wieder an Land besuchen wir den Bharat Mata Tempel, den für seine aufmüpfigen Affenhorden bekannten und in nordindischem Stil errichteten Durga Tempel und den aus Marmor erbauten Thulasi Manas Tempel, sowie die hinduistische Universität von Varanasi. Am Abend besuchen wir eine stimmungsvolle Ganga Aarti Zeremonie. Die Gläubigen setzen hierbei Blumen und kleine Öllämpchen ins Wasser und so verwandelt sich der Fluss schnell in ein Meer aus Lichtern und Blumen. F/-/-

13. Tag: Varanasi – Flug via Delhi nach Kathmandu

Im Laufe des Tages werden wir zum Flughafen gebracht und Fliegen mit einem Umstieg in Delhi nach Kathmandu in Nepal! Den Rest des Tages haben wir zur freien Verfügung. F/-/-

14. Tag: Besichtigungen in Kathmandu

Am Morgen geht es zu Fuß zu den beiden bedeutendsten Heiligtümern des Kathmandu Tal's : Pashupatinath und Bodhnath. Die Bodhnath Stupa ist mit seinem 40 Metern der größte Sakralbau dieser Art im gesamten Tal und ein großer Anziehungspunkt zahlreicher buddhistischer Pilger. Der Pashupati Tempel im Nordosten Kathmandus zählt hingegen zu den

bedeutendsten hinduistischen Heiligtümern und ist mit seinen sogenannten Ghats, den Badeanlagen am Ufer der Bagmati, an denen auch Leichen verbrannt werden, ebenso ein kleiner Mythos. Den Nachmittag können wir zur freien Verfügung genießen und auf eigene Faust noch ein wenig die Stadt erkunden. F/-/

15. Tag: Fahrt nach Pokhara

Heute brechen wir auf nach Pokhara. Bewusst haben wir für die gut 200 km lange Strecke den Bus gewählt. Wir wollen nicht den schnellen Überflug, sondern die Fahrt durch die wunderschöne Landschaft genießen. Bei klarem Wetter begleitet uns immer wieder die Sicht auf die Himalaya Kette im Norden. Auf der recht gut ausgebauten Straße erreichen wir Pokhara nach ca. 6-7 Stunden Fahrzeit. Das Tal von Pokhara gilt als eines der schönsten Nepals. Die Lage direkt am Phewa See und zu Füßen des mächtigen Himalaya Hauptkamms sowie ein fast subtropisches Klima machen den Ort so malerisch. F/-/

16. Tag: Wanderung um Pokhara

Früh am Morgen fahren wir nach Naundanda, von wo aus wir nach Sarankhot wandern – einem fast 1.600 m hohen, fantastischen Aussichtsberg mit Lodges und Restaurants. Die Wanderung führt uns vorbei an Feldern, Wiesen, an kleinen Bauernhäusern und wir haben immer wieder schöne Ausblicke auf die umliegenden Berge. F/-/

17. Tag: Pokhara - Besichtigungen & Freizeit

Den Vormittag verbringen wir mit einer Bootsfahrt auf dem wunderschönen Phewa See und einer kleinen Wanderung zur Stupa des Weltfriedens. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung entweder, um zu entspannen oder für Entdeckungen auf eigene Faust. F/-/

18. Tag: Pokhara – Fahrt zum Chitwan Nationalpark

Die Fahrt zum Chitwan Nationalpark im Tiefland im nepalesischen Süden vermittelt uns noch einmal einen Eindruck der landschaftlichen Vielfalt. Das Dschungel-Safari-Camp liegt auf einer großen Insel im Nationalpark. Nach unserer Ankunft begeben wir uns auch schon auf einer erste Pirsch durch den Park um vielleicht schon das ein oder andere Wildtier zu beobachten. F/-/ (139 km, ca. 5-6 Std.)

19. Tag: Chitwan Nationalpark - der Dschungel ruft!

Heute warten zahlreiche naturkundliche Aktivitäten auf uns - alle natürlich unter fachkundiger Begleitung. Egal ob Elefantenritt, Kanufahrt oder Dschungelwanderung - es ergeben sich immer wieder Gelegenheiten zu zahlreichen Tierbeobachtungen. So hat z.B. hier das indische Panzernashorn ein Rückzugsgebiet gefunden und auch Tiger werden immer wieder gesichtet. Trotz der vielen Aktivitäten bleibt auch noch genügend Zeit zum Entspannen und Ausruhen. F/M/A

20. Tag: Chitwan Nationalpark - Rückfahrt nach Kathmandu

Auf landschaftlich reizvoller Strecke gelangen wir über Hetauda und Daman zurück nach Kathmandu. In abenteuerlichen Serpentinafen windet sich die schmale Straße über die Mittelgebirge bis auf 2.322m. Einmal mehr bieten sich hier bei klarem Wetter immer wieder grandiose Ausblicke auf den Himalaya-Hauptkamm vom Dhaulagiri im Westen bis hin zum Mt. Everest. Angekommen in Kathmandu besuchen wir noch die legendäre Swayambunath Stupa und den Dumar Square. F/-/

21. Tag: Kathmandu – Individueller Rückflug nach Deutschland

Und dann ist es auch schon wieder so weit! Die letzten drei Wochen sind wie im Fluge vergangen und wir müssen schon wieder die Heimreise antreten. Wir fahren zum Flughafen und fliegen zurück nach Deutschland. Je nach gebuchtem Flug erfolgt die Ankunft am gleichen oder am Folgetag. F/-/

Gerne bieten wir Ihnen ein maßgeschneidertes Vor- oder Anschlußprogramm in Indien, Nepal oder auch in Tibet und Bhutan an! Stöbern Sie in unserem umfangreichen Baustein Programm oder sprechen Sie uns einfach an!

[Eine Übersicht zu allen weiteren unserer Indien Reisen sowie allgemeine Reisehinweise zu Indien, finden Sie hier.](#)

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- alle Fahrten im privaten klimatisierten Fahrzeug in Indien
- alle Fahrten im privaten nicht klimatisierten Fahrzeug in Nepal
- Flug Varanasi - Delhi - Kathmandu (Economy inkl. 15kg Freige Gepäck)
- Bootsfahrt in Varanasi
- 17 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 2 ÜN in einfachen Bungalows im DZ beim Chitwan NP
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- örtl. deutschsprachige Reiseleitung in Indien und Nepal
- örtl. englischsprachige Naturführer im Chitwan NP
- Aktivitäten & Ausflüge im Chitwan NP
- Mahlzeiten: 19x F, 2xM, 3x A

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 555,- €
- Einzelzimmerzuschlag am 15.02.25 wegen Kumb Mela in Allahabad: 655,- €
- Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- Rail & Fly Ticket 95,- €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; persönliche Ausgaben
- Visa-Gebühr Nepal z. Zt. 40,- €; Ausreisegebühr Nepal z. Zt. 15,- €
- Visa-Gebühr Indien (elektronisches Visum) z.Zt. je nach Gültigkeit 10,- bis 85,- USD zzgl. 2,5% Servicegebühr
- Bitte teilen Sie uns bei Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, damit wir Sie über die zutreffenden Einreisebestimmungen informieren können.

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.11.2025	21.11.2025	✓	2.295 €
07.02.2026	27.02.2026	✓	2.295 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗